

L02216 Arthur Schnitzler an Robert Adam, 20. 7. 1915

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

„Herrn Dr. Robert Adam Pollak
Bezirksrichter in
5 Zistersdorf.
N. Oe.

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

20/7 1915

10 verehrter Herr Doctor, es freut mich, daß Sie meine nicht durchaus freundli-
chen Worte über die »Gesellschaft« so liebenswürdig aufgenommen haben und ich
möchte nur nochmals darauf hinweisen, daß ich eine Art von Bühnenwirkung
durchaus nicht ausgeschlossen halte[.] Was das »gelegentliche Hinschmeißen«
anbelangt, so bin ich übrigens ganz Ihrer Ansicht – nur weiß man nicht im vor-
15 aus, was der »Welt« gefallen wird – und die Nachwelt (die bisweilen sehr früh
anfängt) ent,scheidet nach ziemlich geheimnisvollen Gesetzen, gerechter – aber
im Sinne der Selbstkritik – die einem gewissen Niveau des Talents kontinuierlich
waltet (auch wenn wir versuchen wegzuhören).
So sehe ich Ihrer »Rechtsphilosophie«, Ihrer neuen Komödie und einer baldigen
Wiederbegegnung mit Vergnügen entgegen.
20 herzlich grüßend Ihr sehr ergebener

Arthur Schnitzler

© DLA, 96.34.1/15.
Briefkarte, , Umschlag, 894 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 21. VII. 15, 3«.

Register

Gesellschaft [Eine Gaunerkomödie], 1

Niederösterreich, A.ADM1, 1

Rechtsphilosophie, 1

Sternwartestraße 71, Wohngebäude (K.WHS), 1

XVIII., Währing, A.ADM3, 1^K

Zistersdorf, A.ADM3, 1